

MULTIMEDIAVERKABELUNG IM WOHNUGSBAU



Verfasser: Markus Mathis
Gebr. Mathis Elektro AG
6037 Root

Projekt Zentrumsüberbauung Oberhof
6274 Eschenbach

1 ALLGEMEIN

Multimedia gehört zum modernen Leben. Ob Fernseh- und Radioempfang, ob über Satellit oder Kabel, Telefon, Fax oder Internet: alle analogen oder digitalen Dienste sollen auch zu Hause zu jeder Zeit in jedem beliebigen Raum genutzt werden können. Vom Hauseigentümer oder von der Mieterschaft.

Aus diesen Gründen gehört die Multimediainstallation zum heutigen Standard im Wohnungsbau.

Nachfolgend finden Sie die Installation, wie Sie in Ihrer Wohnung/Überbauung umgesetzt wurde.

3 DER MULTIMEDIAVERTEILER

Egal, ob Glas, Kupfer oder Coax ins Haus eingezogen wird, im Verteiler werden diese Kabel an Router, Splitter, CATV-Breitbandverteiler, Glasanschlussdose oder Telefonverteiler angeschlossen. Im Verteiler können mehrere Aktivkomponenten vorhanden sein, wie zum Beispiel Kabelmodem und Router. Im Verteiler werden die Technologien wie LAN (Computer-Netz), Telefonie und das Fernsehsignal zusammengeführt und mittels der beiden Kabeltypen Coax und Twisted-Pair (EDV-Verkabelung) in die Räume verteilt.

Beim EDV Einbaukit finden Sie eine Nummerierung vor. Diese Nummerierung ist gleich wie bei den Multimedia Steckdosen in der Wohnung.

